



Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg

NIEDERRHEINISCHE IHK | POSTFACH 10 15 08 | 47015 DUISBURG

Stadt Kevelaer
Postfach 12 55

47612 Kevelaer



Ihr Zeichen: 612 02a 59
Ihre Nachricht vom: 14.08.2017

Ihr Ansprechpartner: Marc Sextro
E-Mail: sextro@niederrhein.ihk.de
Telefon: 0203 2821-221
Telefax: 0203 285349-221
Unser Zeichen: II.4/Mse
Datum: 25.08.2017

Flächennutzungsplan der Stadt Kevelaer – 59. Änderung (Am Bahnhof) Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 14.08.2017 baten Sie uns um Stellungnahme zum o.g. Planverfahren.

Mit der Planung sollen die Voraussetzungen für die Errichtung eines Wohnheims für behindertengerechtes Wohnen südlich des Kardinal-von-Galen-Platzes geschaffen werden, der bislang als Parkplatzfläche genutzt wird.

Obwohl sich das Vorhaben nach § 34 BauGB beurteilen ließe, ist aufgrund von Förderbestimmungen eine Änderung der Darstellung des Flächennutzungsplanes notwendig. Die bisherige Darstellung von Verkehrsflächen mit der Zweckbestimmung „ruhender Verkehr“ soll geändert werden in gemischte Bauflächen.

Diese Darstellung entspricht auch den sonstigen im Umfeld bereits vorhandenen gemischten Bauflächen.

Gegen die Planung bestehen aus Sicht der Niederrheinischen IHK grundsätzlich keine Bedenken. Allerdings weisen wir darauf hin, dass südlich des Änderungsbereiches das Unternehmen Karl Dohr KG – Stahlhandel ansässig ist. Bei einer Beurteilung des Planungsvorhabens auf Grundlage des § 34 BauGB sind die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und das gegenseitige Rücksichtnahmegebot zu berücksichtigen. Das Unternehmen darf durch die heranrückende Wohnbebauung in seinen Betriebstätigkeiten und Erweiterungsmöglichkeiten nicht eingeschränkt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Die Geschäftsführung
Im Auftrag

Marc Sextro



Deutsche Bahn AG • DB Immobilien • Deutz-Mülheimer Straße 22-24 •
50679 Köln

Stadt Kevelaer
Stadtverwaltung
Postfach 12 55
47612 Kevelaer

Deutsche Bahn AG
DB Immobilien
Region West
Deutz-Mülheimer Straße 22-24
50679 Köln
www.deutschebahn.com

Anja Schütze
Telefon 0221 141-2586
Telefax 0221 141-2244
Anja.Schuetze@deutschebahn.com
Zeichen GS.R-W-L(A) TÖB-KÖL-17-11958 (Sa 20598)

29.08.2017

Ihr Zeichen: 612 02a 59

Ihre Nachricht vom 14.08.2017

59. Änderung Flächennutzungsplan (Am Bahnhof)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, als von der DB Netz AG bevollmächtigtes Unternehmen, übersendet Ihnen hiermit folgende Gesamtstellungnahme:

Seitens der Deutschen Bahn AG bestehen grundsätzlich keine Bedenken gegen das o.g. Bauvorhaben, wenn die nachfolgenden Hinweise beachtet werden:

- Durch den Eisenbahnbetrieb und die Erhaltung der Bahnanlagen entstehen Emissionen (insbesondere Luft- und Körperschall, Abgase, Funkenflug, Abriebe z.B. durch Bremsstäube, elektrische Beeinflussungen durch magnetische Felder etc.), die zu Immissionen an benachbarter Bebauung führen können. Entschädigungsansprüche oder Ansprüche auf Schutz- oder Ersatzmaßnahmen können gegen die DB AG nicht geltend gemacht werden, da die Bahnstrecke eine planfestgestellte Anlage ist. Spätere Nutzer der Flächen sind frühzeitig und in geeigneter Weise auf die Beeinflussungsgefahr hinzuweisen.

Bei möglichen Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Deutsche Bahn AG

i.V.

Bonner

i.A.

Schütze

Deutsche Bahn AG
Sitz: Berlin
Registergericht:
Berlin-Charlottenburg
HRB: 50 000
USt-IdNr.: DE 811569869

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Prof. Dr. Utz-Hellmuth Felcht

Vorstand:
Dr. Richard Lutz,
Vorsitzender

Berthold Huber
Ronald Pofalla
Ulrich Weber

Unser Anspruch:



Profitabler Qualitätsführer
Top-Arbeitgeber
Umwelt-Vorreiter



Kevelaer, 59. Änderung des FNP

Stürmer, Dr. Andreas

An:

'verena.moeller@stadt-kevelaer.de'

07.09.2017 14:01

Kopie:

'''Armin.Zocher@stadt-kevelaer.de'''

Details verbergen

Von: Stürmer, Dr. Andreas <Andreas.Stuermer@lvr.de>

An: '''verena.moeller@stadt-kevelaer.de''' <verena.moeller@stadt-kevelaer.de>

Kopie: '''Armin.Zocher@stadt-kevelaer.de''' <Armin.Zocher@stadt-kevelaer.de>

hier: Unterrichtung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Ihr Schreiben vom 14.8.2017 Az. 612 02a 59

Sehr geehrte Frau Möller,

gegen die inhaltliche Änderung des FNP bestehen keine grundsätzlichen fachlichen Bedenken, die betroffene Fläche liegt jedoch unmittelbar jenseits des Geltungsbereichs der Denkmalebereichssatzung und der Gestaltungssatzung.

Nach Auffassung des LVR-ADR entfaltet der ausgewiesene Denkmalebereich einen Umgebungsschutz gemäß § 9 1b DSchG NRW, aus der dichten Folge der eingetragenen Baudenkmäler gemäß § 3 DSchG NRW entlang der Antoniusstraße resultiert gleichfalls der Erlaubnisvorbehalt gemäß § 9 1b DSchG NRW.

Das Vorhaben sollte von daher hinsichtlich Kubatur und städtebaulicher Einfügung frühzeitig mit der Unteren Denkmalbehörde und dem Fachamt erörtert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Stürmer

LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland

Abtei Brauweiler, Ehrenfriedstraße 19, 50259 Pulheim

Tel 02234 9854-546

Fax 0221 8284-1995

andreas.stuermer@lvr.de

www.denkmalpflege.lvr.de



GELSENWASSER Energienetze GmbH
In der Beckuhl 4 · 46569 Hünxe

Stadt Kevelaer
Stadtverwaltung
Postfach 12 55
47612 Kevelaer

Ihr Zeichen: 612 02a 59
Ihre Nachricht vom: 14.08.2017
Unser Zeichen: BNT-Dei/Rem

Name: Marcel Deitermann
Telefon: (02858) 9090-494
Telefax: (02858) 9090-305
E-Mail: bn@gw-energienetze.de

Datum: 5. September 2017

**Flächennutzungsplan der Stadt Kevelaer - 59. Änderung (Am Bahnhof)
Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
gemäß § 4 Abs. 1 BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Benachrichtigung über die o. g. Planung danken wir.

In dem genannten Bereich befinden sich Gasleitungen unseres Unternehmens.

Es bestehen unsererseits keine Bedenken, sofern keine Maßnahmen vorgenommen werden, die den Bestand oder die Betriebssicherheit unserer Gasleitungen gefährden.

Wir weisen darauf hin, dass das Pflanzen von Bäumen im Bereich unserer Anlagen unzulässig ist, wenn hierdurch die Betriebssicherheit und die Reparaturmöglichkeit beeinträchtigt werden. Wir bitten um Beachtung des Merkblattes DWA-M 162 bzw. GW 125 (M) über „Bäume, unterirdische Leitungen und Kanäle“.

Es sind vorab die Baumstandorte und entsprechende Sicherungsmaßnahmen mit uns abzustimmen.

Freundliche Grüße

GELSENWASSER Energienetze GmbH

i.V.D.F.

DIREL

GELSENWASSER Energienetze GmbH

Betriebsdirektion Niederrhein
In der Beckuhl 4
46569 Hünxe
Fon: +49 2858 9090-0
Fax: +49 2858 9090-390
bn@gw-energienetze.de
www.gw-energienetze.de

Sitz der Gesellschaft:
Gelsenkirchen
Amtsgericht:
Gelsenkirchen, HRB 8796
USt-IdNr.: DE 251719835
Gläubiger-ID:
DE52 1100 0000 0341 47

Commerzbank Gelsenkirchen
IBAN: DE14 4204 0040 0434 5013 00
BIC: COBADEFF

Geschäftsführer:
Thilo Augustin
Dipl.-Ing. Heiner Krietenbrink

Kreisverwaltung Kleve • Postfach 15 52 • 47515 Kleve

Wallfahrtsstadt Kevelaer
Der Bürgermeister
Peter-Plümpe-Platz 12
47623 Kevelaer

Fachbereich: Technik
Abteilung: Bauen und Umwelt - Verwaltung
Dienstgebäude: Nassauerallee 15 - 23, Kleve
Telefax: 02821 85-700
Ansprechpartner/in: Frau Gall
Zimmer-Nr.: E.240
Durchwahl: 02821 85-356
(Bitte stets angeben) ⇒ Zeichen: 6.1 - 61 20 02 / 08-
Datum: 27.09.2017

**Kommunale Bauleitplanung der Wallfahrtsstadt Kevelaer;
Flächennutzungsplan Kevelaer; 59. Änderung (Am Bahnhof)**

Bericht vom 14.08.2017, Az.: 612 02a 59

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur o.g. Planung wird von mir folgende Stellungnahme vorgetragen.



Als Gesundheitsbehörde:

Da die geplante Einrichtung für behindertengerechtes Wohnen in unmittelbarer Nähe zur Bahn bzw. zum Bahnhof liegt, sollte im Umweltbericht mindestens ein schalltechnisches Gutachten enthalten sein, welches die Lärmimmissionen des Umfeldes auf das Vorhaben erfasst. Für die Bewertung der Auswirkungen künftiger Bewohner ist diese Lärmstudie für die gesundheitliche Gesamtbeurteilung des Vorhabens unabdingbar.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Bonnen

Lieferanschrift

Kreisverwaltung Kleve
Nassauerallee 15 - 23
47533 Kleve

Sprechzeiten

montags bis donnerstags
von 09:00 bis 16:00 Uhr
freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr

Sparkasse Rhein-Maas

IBAN: DE04 3245 0000 0005 0016 98
BIC: WELADED1KLE

Sparkasse Krefeld

IBAN: DE51 3205 0000 0323 1121 44
BIC: SPKRDE33

Postbank Köln

IBAN: DE32 3701 0050 0027 9175 01
BIC: PBNKDEFF